

## PRESSEMITTEILUNG

### **Deutsche Beteiligungs AG: Kapitalerhöhung erfolgreich platziert**

- **Mittelzufluss von rund 38,6 Millionen Euro (brutto) zur Finanzierung des Wachstums**
- **Investorenbasis verbreitert**

**Frankfurt am Main, 15. September 2016.** Die Deutsche Beteiligungs AG (DBAG, Deutsche Börse Prime Standard, ISIN DE000A1TNUT7) hat heute die gestern angekündigte Kapitalerhöhung erfolgreich platziert. Deutsche und internationale institutionelle Investoren haben 1.367.635 neue Aktien, das sind zehn Prozent der bisherigen Aktienanzahl, erworben. Dadurch fließen der Gesellschaft brutto rund 38,6 Millionen Euro zu. Der Platzierungspreis betrug 28,25 Euro je Aktie; dies sind 4,7 Prozent unter dem gestrigen Xetra-Schlusskurs, also dem letzten Kurs vor Ankündigung der Kapitalerhöhung. Das Bezugsrecht der Aktionäre war ausgeschlossen. Das Grundkapital der DBAG wird sich durch die Kapitalerhöhung nach Eintragung der Durchführung im Handelsregister auf 53.386.664,43 Euro erhöhen. Die neuen Aktien sind für das laufende, am 30. September 2016 endende Geschäftsjahr 2015/2016 dividendenberechtigt. Die Einbeziehung der neuen Aktien in den bestehenden Börsenhandel für Aktien der Gesellschaft im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse wird für den 20. September 2016 angestrebt.

Die zufließenden Mittel dienen der Finanzierung des weiteren Wachstums der DBAG. Sie sollen für Co-Investitionen an der Seite der von der Deutschen Beteiligungs AG beratenen bzw. verwalteten geschlossenen Private-Equity-Fonds verwendet werden, insbesondere des jüngst aufgelegten DBAG Fund VII. Die DBAG will bis zu 200 Millionen Euro aus ihrer Bilanz an der Seite dieses Fonds co-investieren. Das sind 50 Prozent mehr als jene 133 Millionen Euro, die 2012 für den DBAG Fund VI zugesagt worden waren und inzwischen weitgehend investiert sind.

„Mit der Kapitalerhöhung setzen wir unsere Finanzierungsstrategie konsequent um – langfristig finanziert sich die Deutsche Beteiligungs AG ausschließlich über den Aktienmarkt, die zu Jahresbeginn gesicherte Kreditlinie soll lediglich genutzt werden, um in Ausnahmefällen kurzfristige Liquiditätsbedarfe bedienen zu können“, stellte Susanne Zeidler, Finanzvorstand der DBAG heraus. Torsten Grede, Sprecher des Vorstands der DBAG, sagte: „Nach der erfolgreichen Einwerbung des DBAG Fund VII vor acht Wochen zeigt der Erfolg der Kapitalerhöhung, wie attraktiv das Geschäftsmodell der Deutschen Beteili-

gungs AG auch für internationale Aktieninvestoren ist – sie erhalten über die DBAG-Aktie Zugang zu einem Portfolio aus mehr als 20 Unternehmen des deutschen Mittelstands mit großem Potenzial, und sie haben Teil an den wachsenden Erträgen aus unserer Fondsberatung.“

Die Aktien wurden bei deutschen und internationalen institutionellen Investoren platziert. Nachfrage gab es insbesondere aus Deutschland, Großbritannien und den USA. Auch die Großaktionäre und andere bisherige institutionelle Investoren der DBAG haben sich an der Kapitalerhöhung beteiligt. Die Aktiönärsstruktur wird sich nach Eintragung der Aktien zugunsten eines höheren Anteils institutioneller Investoren verändern.

Die DBAG hatte die Baader Bank AG als Sole Bookrunner mit der Transaktion beauftragt. Lilja & Co. sowie Allen & Overy LLP haben die Gesellschaft bei Vorbereitung und Durchführung der Kapitalerhöhung beraten. Die Baader Bank wurde von Hogan Lovells International LLP juristisch begleitet.

***Die börsennotierte Deutsche Beteiligungs AG initiiert geschlossene Private-Equity-Fonds und investiert an der Seite der DBAG-Fonds in gut positionierte mittelständische Unternehmen mit Entwicklungspotenzial. Einen Schwerpunkt legt die DBAG auf die Industriesektoren, in denen der deutsche Mittelstand im internationalen Vergleich besonders stark ist. Mit dieser Erfahrung, mit Know-how und Eigenkapital stärkt sie die Portfoliounternehmen darin, eine langfristige und wertsteigernde Unternehmensstrategie umzusetzen. Der unternehmerische Investitionsansatz macht die DBAG zu einem begehrten Beteiligungspartner im deutschsprachigen Raum. Das vom DBAG-Konzern verwaltete und beratene Kapital beträgt rund 1,8 Milliarden Euro.***

*Öffentlichkeitsarbeit und Investor Relations · Thomas Franke  
Börsenstraße 1 · 60313 Frankfurt am Main  
Tel. +49 69 95 787-307 · +49 172 611 54 83 (mobil)  
E-Mail: thomas.franke@dbag.de*